Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Grafikdesign, Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Screenshot, weiß enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

**Lehr- und Lernmaterial**

Geld verdienen und ausgeben

**Übersicht**

Kurzbeschreibung

Dieses Dokument bietet einen Überblick über alle Materialien, die für die **Lernstrecke 2: Geld verdienen und ausgeben** für die 6. Schulstufe zur Verfügung stehen. Es dient als Überblick für Lehrpersonen, um die verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen und eine Empfehlung für den Ablauf zu geben. Dabei bleibt jedoch genügend Raum für freie Entscheidungen der Lehrperson, um den Unterricht nach den Bedürfnissen und dem Niveau der Schüler:innen zu gestalten.

Inhalt

[Übersicht 2](#_Toc178517425)

[Hintergrundinformationen 3](#_Toc178517426)

[Bildungs- und Lehraufgabe 5](#_Toc178517427)

[Aufbau der Lernstrecken 6](#_Toc178517428)

[Jahresplanung 6](#_Toc178517429)

[Lernstrecken 6](#_Toc178517430)

[Einstiegsphase 7](#_Toc178517431)

[Basis-Phase 7](#_Toc178517432)

[Aufbau-Phase 7](#_Toc178517433)

[Good News 8](#_Toc178517434)

[Kreativer Output 8](#_Toc178517435)

[Lernstrecke 2 8](#_Toc178517436)

[Inhalt 9](#_Toc178517437)

## Übersicht

|  |  |
| --- | --- |
| Fachlich-inhaltlicher Schwerpunkt | Wirtschaftliche Grundlagen |
| Thema | Wirtschaftliche Zusammenhänge – regional, national & global |
| Schlagworte | Geld, Sparen, Haushaltsplan, Zahlungsformen, Berufe, Konsum |
| Unterrichtsgegenstand | Wirtschaft |
| Dauer | 11 Unterrichtseinheiten |
| Autorinnen | Fuhrmann/Degasperi/Leite |
| Jahr | 2024 |

# **Hintergrundinformationen**

**Der Ausgangspunkt finanzieller Bildung**

Finanzielle Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil des Erwachsenwerdens, der nicht ohne weiteres von Jugendlichen erlernt wird. Der verantwortungsvolle Umgang mit Geld ist eine wichtige Fähigkeit, die Jugendlichen helfen kann, eine erfolgreiche und finanziell stabile Zukunft aufzubauen. Neben dem Einfluss der Einnahmen auf die eigene finanzielle Situation müssen Jugendliche Ausgaben als einen wesentlichen Hebel für ihr finanzielles Wohlbefinden verstehen. Schüler:innen, die frühzeitig den Umgang mit Geld lernen, können langfristig finanzielle Vorteile haben. Sie lernen, wie man mit den Einnahmen auskommt, um langfristig finanzielle Stabilität zu erreichen.

Finanzielle Bildung kann Schüler:innen helfen, ein besseres Verständnis für die Bedeutung von Arbeit und Einkommen zu entwickeln. Sie lernen, wie man Geld verdient und dass es Zeit und Anstrengung erfordert, um finanzielle Ziele zu erreichen. Die Entscheidung für einen Beruf ist dabei als Schlüsselfaktor lebensgestaltend und muss neben den finanziellen Aspekten die Interessen und Stärken von Jugendlichen berücksichtigen.

**Jugendliche und der verantwortungsvolle Umgang mit Geld**

Erste Erfahrungen mit Geld sammeln Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren, indem sie den Bezahlvorgang als Abschluss des Kaufprozesses beobachten. Im Laufe des Mathematikunterrichts in der Volksschule wird Geld als Recheneinheit kennengelernt und es werden erste Erfahrungen bei eigenständig durchgeführten Käufen gesammelt. Bis zum Ende der Volksschulzeit wird Geld als Gegenstand verstanden, den es braucht, um etwas kaufen zu können. Der Zusammenhang zwischen dem Verdienen von Geld und dem Geld ausgeben wird etwa zeitgleich hergestellt.

Zu Beginn der Sekundarstufe I haben Jugendliche bereits einige Konsumentscheidungen getroffen. Sie können ihre Konsumwünsche ausdrücken und wissen zumeist auch, wie sie diese Wünsche erfüllen und wie viel Geld sie für die Erfüllung ihrer Wünsche benötigen. Trotzdem ist nur bei 30 Prozent der Jugendlichen Geld ein regelmäßiges Gesprächsthema in der Familie und 35 Prozent der Schüler:innen sagen, dass in der Schule nur sehr wenig über Geld gesprochen wird.

Damit Jugendliche die Möglichkeit haben, den verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu lernen und reflektierte Entscheidungen treffen zu können, ist eine Auseinandersetzung innerhalb des Schulunterrichts von wesentlicher Bedeutung. Schüler:innen, die den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen, sind in der Regel besser in der Lage, ihre Finanzen zu verwalten und ihre Ausgaben im Griff zu behalten. Sie können lernen, wie man Budgets erstellt, Sparziele aufstellt und Schulden vermeidet.

**Inhalte dieser Lernstrecke**

Ausgehend von der Auseinandersetzung mit Berufen in der Umgebung der Schüler:innen wird die Basis für den Zusammenhang zwischen Geld verdienen einerseits und Geld ausgeben andererseits geschaffen. In weiterer Folge werden die Funktionen und Formen des Geldes erarbeitet. Besonders ausführlich wird das Thema Online-Zahlungen behandelt. Im Laufe dieser Lernstrecke erhalten die Schüler:innen die Möglichkeit, sich reflektiert mit Konsumentscheidungen auseinanderzusetzen und die potenziellen Effekte auf ihre Haushaltsplanung zu erkennen. Durch das Führen eines Haushaltsbuches lernen die Schüler:innen, wie man ein Budget erstellt und Einnahmen und Ausgaben verfolgt.

**Weiterführende Literatur und Links**

Blue Ocean Entertainment, Spiegel, Die Zeit, Egmont, G+J, Panini Verlag. (2018). Beliebteste Ausgaben des Taschengelds bei Kindern in Deutschland im Jahr 2018. Statista. Statista GmbH. https://de.statista.com/statistik/daten/studie/746280/umfrage/beliebteste-ausgaben-des-taschengelds-bei-kindern/ (Zugriff: 12. April 2023)

Fehr, B./Schneemann, M. (2017): Geld und Geldpolitik. Basisartikel. Unterricht Wirtschaft + Politik 3/2017 2-7. Verfügbar unter https://www.bundesbank.de/resource/blob/762466/4a631ce3eef8ee4ada6818716a308790/mL/basisartikel-geld-und-geldpolitik-data.pdf (Zugriff: 15.02.2023).

Rosendorfer, T. (1997) Kinder und Geld: Zur Konsum- und Gelderziehung von Heranwachsenden. Diskurs 2/97 68-75. Verfügbar unter https://www.pedocs.de/volltexte/2013/6618/pdf/Diskurs\_1997\_2\_Rosendorfer\_Kinder\_Geld.pdf (Zugriff: 28.02.2023)

Ö1 macht Schule (2019) Pecunia non olet: Zur Geschichte des Geldes. Verfügbar unter https://oe1.orf.at/artikel/650626/Pecunia-non-olet-Zur-Geschichte-des-Geldes (Zugriff: 21.02.2023)

**Links zu Kurzfilmen**

Geld (Die Sendung mit der Maus) verfügbar unter: https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/geld.php5 (Zugriff: 21.02.2023)

Geldschein (Die Sendung mit der Maus) verfügbar unter: https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/geldschein.php5 (Zugriff: 21.02.2023)

Euroherstellung (Die Sendung mit der Maus) verfügbar unter: https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/euroherstellung.php5 (Zugriff: 21.02.2023)

# Bildungs- und Lehraufgabe

Die übergeordnete Bildungs- und Lehraufgabe dieses Unterrichtsgegenstandes besteht darin, die Schüler:innen durch vielfältige anwendungs- und praxisorientierte Lernanlässe zu befähigen, ökonomisch geprägte Lebenssituationen zu erkennen und zu bewältigen. Die Schüler:innen lernen, die Herausforderungen, Aufgaben und Problemstellungen, die ökonomisch geprägte Lebenssituationen mit sich bringen, zu verstehen, zu analysieren und zu lösen.

Im Unterrichtsgegenstand Wirtschaft gewinnen die Schüler:innen ein grundlegendes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie betrachten und beurteilen wirtschaftliche Situationen und Prozesse aus unterschiedlichen Perspektiven. Darüber hinaus erfahren sie, wie sie ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit leben und fördern können.

Die im Wirtschaftsunterricht entwickelte Mündigkeit der Schüler:innen ist nicht nur für ihr alltägliches wirtschaftliches Denken, Urteilen, Entscheiden und Handeln entscheidend, sondern auch für ihre eigene berufliche Orientierung und die Wahl ihrer Bildungswege. Der Wirtschaftsunterricht fördert die Schüler:innen darin, konkrete Vorstellungen über Berufe und Unternehmertum sowie über eigene Begabungen, Interessen und Berufswünsche zu entwickeln. Er vermittelt darüber hinaus, auf welchen unterschiedlichen Wegen diese zu erreichen sind und berücksichtigt dabei insbesondere schulische, betriebliche und duale Ausbildungswege.

Die im Wirtschaftsunterricht entwickelte Mündigkeit zeigt sich auch in der Ausübung von Rechten wie dem Wahlrecht und bei der Erfüllung von Pflichten wie dem Zahlen von Steuern. Sie ist somit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Partizipation, insbesondere die Teilhabe an demokratischen und ökonomischen Prozessen, sei es als engagierte:r Bürger:in, als Konsument:in oder als (selbstständige und unselbstständige) Erwerbstätige. Der Unterricht fördert darüber hinaus die Bereitschaft, sich zu informieren, sich weiterzubilden und sich zu engagieren.

Für die Förderung von Interesse, Aufmerksamkeit und Motivation, aber auch für die Förderung von überfachlichen Fähigkeiten sind folgende Faktoren entscheidend:

1. der Bezug zu realen (gegenwärtigen und zukünftigen) Lebenssituationen und zu konkreten Wirtschaftsprozessen

2. die Anwendungs-, Problem- und Praxisorientierung beim Lernen, sodass Kompetenzen kontinuierlich aufgebaut werden können, und

3. der Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und Sozialformen im Unterricht unter Berücksichtigung des Einsatzes moderner IKT.

# Aufbau der Lernstrecken

## Jahresplanung

Die Inhalte des Lehrplanentwurfs für die 6. Schulstufe wurden auf die drei Lernstrecken

• Lernstrecke 1: Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie?

• Lernstrecke 2: Geld verdienen und ausgeben

• Lernstrecke 3: Halten, was man verspricht

Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Diagramm enthält.

Automatisch generierte Beschreibungaufgeteilt, für die jeweils 11 Unterrichtseinheiten zur Verfügung stehen.

Jahresplanung Übersicht

Die Grafik zeigt eine mögliche Umsetzung der Lernstrecken im Schuljahr 2024/25.

## Lernstrecken

Ein Bild, das Text, Schrift, weiß, Design enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Diagramm, Screenshot, Reihe, Design enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIm Mittelpunkt des selbstgesteuerten Lernens steht eine digitale Lernstrecke auf der **Plattform Chabadoo**, bestehend aus mehreren kleinen Lerneinheiten, den sogenannten Waben. Eine Lernstrecke besteht aus unterschiedlichen Phasen, die die Inhalte aufbauend behandeln und anhand eigener Erfahrungen, vor allem in der Aufbau-Phase, vertiefen.

Struktur einer Lernstrecke

## Einstiegsphase

Ein Bild, das Symmetrie, Quadrat, gelb, Muster enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIn der **Einstiegsphase** (gelb) gibt es eine erste inhaltliche Annäherung an die Inhalte der jeweiligen Lernstrecke. Hier stehen zwei Optionen zur Auswahl:

Es kann ein **erlebnisorientierter Einstieg** gewählt werden, der häufig mit einem Lehrausgang oder einer Aufgabe für die Schüler:innen verbunden ist, die zwischen den Unterrichtseinheiten zu erledigen ist. In der zweiten Variante steht als Alternative zum erlebnisorientierten Einstieg ein Einstieg über eine **Wabe auf der Lernplattform Chabadoo** zur Verfügung. Die Einstiege in den Waben greifen Elemente der erlebnisorientierten Einstiege auf, um sicherzustellen, dass die grundlegenden Konzepte, die für die Bearbeitung der nächsten Phasen notwendig sind, von allen Schüler:innen vorbereitet werden.

Es stehen 1-2 Unterrichtseinheiten zur Verfügung.

## Basis-Phase

Ein Bild, das Rechteck, Design, Rahmen enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Rechteck, Rahmen, Design enthält.

Automatisch generierte BeschreibungDie **Basis-Phase** umfasst neben den **Basis-Waben** zur Informationsvermittlung (rot) eine **Aufholphase** und eine **Checkpoint-Wabe** (violett) zur Lernstandsmessung der Schüler:innen (siehe Abb. 1 Struktur einer Lernstrecke). Für die Durchführung der Basis-Phase stehen 6 Einheiten zur Verfügung. In den ersten vier Einheiten erarbeiten die Schüler:innen die Lerninhalte selbstständig über die Lernplattform Chabadoo.

Um einen Eindruck über die Leistungen der Schüler:innen zu erhalten, empfiehlt es sich, spätestens nach der vierten Einheit der Selbstlernphase den Bearbeitungsstand der Schüler:innen auf Chabadoo zu überprüfen. In der fünften Einheit können Schüler:innen unterstützt werden, um die Basis-Waben fertigzustellen. Schüler:innen, die bis dahin alle Basis-Waben erfolgreich abgeschlossen haben, können Mitschüler:innen unterstützen, sich bereits mit den Themen der Aufbauphase auseinandersetzen oder sich auf den darauffolgenden „Kreativen Output“ vorbereiten.

In der sechsten Einheit der Basis-Phase erhalten die Schüler:innen die Gelegenheit, ihr Wissen in der Checkpoint-Wabe unter Beweis zu stellen. Die Wabe umfasst unterschiedliche Aufgaben zu den davor in den Basis-Waben behandelten Inhalten.

## Aufbau-Phase

Ein Bild, das Symmetrie, Quadrat, Design, Würfel enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIn der **Aufbau-Phase** (blau) stehen mehrere Szenarien zur Verfügung, aus denen ein Szenario für die Umsetzung in der Klasse ausgewählt wird. Die Szenarien sind für zwei Unterrichtseinheiten geplant.

Im Aufbau wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten der Basis-Phase ermöglicht und die Schüler:innen können wirtschaftliche Situationen und Zusammenhänge in den eigenen Alltag integrieren und in den zugehörigen Aufbau-Waben auf Chabadoo festigen.

Sollten Präsentationen vorgesehen werden, kann es sein, dass eine Anpassung der Jahresplanung notwendig ist, beispielsweise durch Kürzung der folgenden Phasen „Good News“ oder „Kreativer Output“.

## Ein Bild, das Design, Grafiken, Screenshot enthält. Automatisch generierte BeschreibungGood News

Für die Good-News-Phase ist eine Unterrichtseinheit vorgesehen, in der die Schüler:innen gemeinsam mit der Lehrkraft die Inhalte der jeweiligen Lernstrecke reflektieren und ihre eigenen Möglichkeiten diskutieren können.

## Kreativer Output

Ein Bild, das Design enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIn der letzten Einheit jeder Lernstrecke ist eine kreative Auseinandersetzung mit den Inhalten der Lernstrecke vorgesehen. Die Schüler:innen beschäftigen sich anhand ausgewählter Fragen mit verschiedenen Aspekten des Lehrplans und können allein oder in Gruppen unterschiedliche kreative Produkte entwickeln und in der Klasse vorstellen.

# Lernstrecke 2

Das Selbstgesteuerte Lernen ist in zehn Waben unterteilt, wobei jede einen spezifischen Bereich der Grundlagen des Wirtschaftens behandelt. Lehrpersonen haben die Flexibilität, je nach verfügbaren Ressourcen und Zeit alle Waben in mehreren Unterrichtseinheiten zu durchlaufen oder passend zu den Unterrichtsszenarien mit einer einzelnen Wabe zu beginnen oder zu enden.

Ein Bild, das Diagramm, Text, Screenshot, Reihe enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Diese Flexibilität erlaubt Lehrkräften, den Unterricht nach den Bedürfnissen der Schüler:innen zu gestalten und gibt Raum für Individualisierung im Unterrichtsablauf. Lehrpersonen können so die Phasen des selbstgesteuerten Lernens je nach den Gegebenheiten der Klasse und den verfügbaren Kapazitäten optimal gestalten.

## Inhalt

**3 Erlebnisorientierte Einstiege**

Im Rahmen der Lernstrecke 2 zum Thema **Geld verdienen und ausgeben** werden drei mögliche Einstiegsideen vorgestellt. Die Einstiege beinhalten eine Kurzbeschreibung, Leitfragen und, falls vorhanden, zur Verfügung stehende Angebote. Als Einstieg in die Lernstrecke ist die Umsetzung einer der drei Einstiegsideen im Umfang von 1-2 Unterrichtseinheiten vorgesehen.

**2 Einstiegs-Waben**

Auf Chabadoo finden sich zwei Waben, die ergänzend oder alternativ zu den erlebnisorientierten Einstiegen durchgeführt werden können.

**8 Basis-Waben für das selbstgesteuerte Lernen**

Das selbstgesteuerte Lernen ist in zehn Waben unterteilt und im Umfang von ungefähr 3-4 Unterrichtseinheiten geplant. Sie dienen dazu, die Inhalte der Lernstrecke selbstgesteuert zu erarbeiten. Die Lehrkraft wirkt in dieser Phase unterstützend. Alternativ zu den Waben können die Inhalte auch mit Hilfe der Arbeitsblätter (6.SSt LSt2 Wabe 03-12) erarbeitet werden.

**1 Checkpoint**

Der Checkpoint dient zur Überprüfung des Wissensstandes. Der Checkpoint kann sowohl als Wabe auf Chabadoo als auch alternativ als Arbeitsblatt (6.SSt LSt2 4 Checkpoint) durchgeführt werden. Schüler:innen, die Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen haben, können gemeinsam mit der Lehrkraft wichtige Inhalte wiederholen und festigen, während fortgeschrittene Schüler:innen mit der nächsten Phase starten.

**3 Gemeinsame Vertiefungen**

Aus den drei möglichen Vertiefungen kann die Lehrkraft ein Vertiefungsangebot auswählen und dieses mit den Schüler:innen bearbeiten. Die Vertiefungen dienen einerseits dazu, die Inhalte der Basis-Phase zu festigen und andererseits sollen dadurch die 21st century skills bei den Schüler:innen weiterentwickelt werden.

**1 Good News-Szenario**

Im weiteren Verlauf der Lernstrecke 2 sollen sich die Schüler:innen mit positiven Nachrichten und Beispielen auseinandersetzen, um sich von den besprochenen Herausforderungen im Zusammenhang mit Geld nicht überwältigt zu fühlen.

**1 Kreativer Output**

Zum Abschluss der Lernstrecke 2 erhalten die Schüler:innen einen Auftrag, den sie auf kreative Weise lösen können.

Anhang

**Über die Autorinnen**

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Kleidung, Person, Lächeln enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Bettina FUHRMANN**

Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Person, Lächeln, Kleidung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Tatjana DEGASPERI**

Universitätsassistentin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Ein Bild, das Person, Lächeln, Kleidung, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Manuela LEITE**

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN an der Wirtschaftsuniversität Wien

**Impressum**

Institut für Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT Wien

E-Mail: [wipaed@wu.ac.at](mailto:wipaed@wu.ac.at)

**Anmerkung zum Zitieren:**

Dieses Material steht unter einer CC BY NC SA 4.0 Lizenz.

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

*Fuhrmann/Degasperi/Leite* (2023) Lernstrecke 2: Geld verdienen und ausgeben

**CC BY NC SA 4.0** Alle Bilder sowie andere Medien (z.B. Videos) sind von der Lizenz ausgenommen.